



Bezirk 012 Schützenkreis Dinslaken

Tradition und Schießsport im Rheinischen Schützenbund e.V. 1872



Ergänzung zur Ligaordnung des Rheinischen Schützenbundes 1872 e.V.

Stand 21.03.2021

Nur gültig für die Ligen des Bezirks 012 Schützenkreis Dinslaken e.V.

Stand 07.04.2024

- Zu 1.5: Die Ergebnislisten sind vom gastgebenden Verein unmittelbar nach dem Wettkampf an den zuständigen Ligaleiter abzusenden. Ist die Ergebnisliste nicht innerhalb von 7 Tagen (Poststempel) nach dem Wettkampf bei dem Ligaleiter eingegangen, so wird der Wettkampf für den Gastgeber mit 0:2 Mannschaftspunkten und 0:6 Einzelpunkten als verloren gewertet.
Auf der Rückseite des Wettkampfbogens vom jeweils ersten Heimkampf muss der Mannschaftsführer seine Kontaktdaten angeben, damit wir bei Rückfragen einen direkten Ansprechpartner haben.
- Zu 2.1 Die Mannschaften vereinbaren mit ihren Gegnern die Termine für die einzelnen Wettkämpfe selber im vom Ligaleiter vorgegebenen zeitlichen Rahmen.
Doppelwettkämpfe sind erlaubt.
- Zu 5.2: Die Mannschaftsstärke beträgt maximal 5 Stammschützen.
In der Kreis- und Bezirksliga kann bei Fehlen von Stammschützen die Mannschaft mit einem aus einer unteren Mannschaft oder keiner Mannschaft angehörenden Ersatzschützen erst aufgefüllt werden, wenn die Mannschaftsstärke unter drei Schützen sinkt.
Sollte ein Verein trotz voller Mannschaften noch Schützen übrighaben, so können in der Kreisliga unterhalb der Gruppe 1 maximal zwei Einzelstarter pro Wettbewerb gemeldet werden. Ein dritter Schütze würde eine neue Mannschaft bedeuten. Die Einzelstarter werden separat gewertet.
- Zu 5.3: Hier sollte der fehlende Schütze zuerst durch einen eventuell vorhandenen Einzelstarter ersetzt werden.
- Zu 7.0: In der Kreisliga unterhalb der Gruppe 1 ergibt die Summe der 3 besten Einzelergebnisse das Mannschaftsergebnis. Die Mannschaft mit dem höheren Ergebnis erhält 2 Punkte. Bei Ringgleichheit wird der Wettkampf mit 1:1 Punkten gewertet. Ausnahmen bitte der Ausschreibung und Gruppeneinteilung entnehmen.
- Zu 8.0: Die beiden ersten Mannschaften der ersten Gruppe Kreisliga und die Abstiegsandidaten der letzten Bezirksgruppe werden anhand der aktuellen Ergebnislisten nach ihrem Ringdurchschnitt eingeteilt. Die letzte Bezirksgruppe kann mit den besten Mannschaften der Kreisliga Gruppe 1 aufgefüllt werden. Die Absteiger aus dem Bezirk werden in der Kreisliga Gruppe 1 eingereiht. In die Landesliga kann normalerweise nur der Gruppensieger aus der Gruppe 1 der Bezirksliga aufsteigen. Absteiger aus der Landesliga werden in Gruppe 1 eingereiht. Alle anderen Mannschaften werden nach ihrem Ringdurchschnitt eingereiht. Andere Regelungen werden von der Ligaleitung nach Bedarf entschieden.

Ligaleiter Wolfgang Regorz